



Leitbild (Stand April 2023)

Die Schulgemeinschaft der Freien Gartenstadtschule Hellerau basiert auf unserem Leitbild und dem pädagogischen Konzept. Dieses Leitbild wurde vom Schulträgerverein erstellt. Es darf sich im Einvernehmen weiterentwickeln und die Schulgemeinschaft ist eingeladen, dazu Beiträge zu leisten. An unserer Schule sind alle Menschen willkommen, die unser Leitbild annehmen und mittragen.

Die Schulgemeinschaft setzt sich in erster Linie zusammen aus den Kindern, dem Personal, dem Schulträgerverein und den Eltern, die mit weiteren Förderern im Förderverein organisiert sind. Diese Schulgemeinschaft ist ein hochkomplexes soziales System, in dem sich alle Menschen in zirkulären Wechselwirkungsprozessen erleben. Wir gehen davon aus, dass Erleben und Realität kontextabhängig von Menschen autonom erzeugt werden.

Lebenslanges Lernen und Entwicklung erfolgt ganz allgemein dann, wenn Dinge für Menschen eine Bedeutung haben oder bekommen. Nur mit dieser individuellen Bedeutsamkeit bzw. einer emotionalen Aufladung kann auch das kindliche Lernen zur eigenen, motivierenden und freudvollen Sache werden. Wir vertrauen in den angeborenen Drang von Kindern, sich zu entwickeln und zu entfalten. Wir fördern das Lernen aus eigener Motivation und die individuelle Herangehensweise an Inhalte.

Der Kompetenzerwerb basiert auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und orientiert sich an den Zielvorgaben der Bildungsstandards und sächsischen Lehrpläne. Kinder an der Freien Gartenstadtschule Hellerau dürfen sich und ihre Umwelt erforschen, Erfahrungen sammeln, ihre Neugier bewahren und dabei auch Fehler machen und reflektieren. Wir lehnen extrinsische Motivation durch Belohnung und Sanktionierung ab. Lernen soll immer der Förderung der Unabhängigkeit, der Selbstständigkeit und Handlungsbefähigung des Kindes dienen.

Kognitive Prozesse und die Informationsverarbeitung und -speicherung von sogenanntem "Wissen" im Großhirn werden stark gehemmt, wenn unwillkürliche Prozesse auf Stamm- und Zwischenhirnebene dominieren. Dies passiert z.B. dann, wenn wichtige Grundbedürfnisse wie Sicherheit, Verbindung oder Autonomie verletzt sind.

Unsere Schule bietet einen bedürfnisorientierten Rahmen, der freie Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten garantiert. Die Erwachsenen tragen dabei in besonderer Weise Verantwortung für die Gestaltung einer gleichwürdigen Beziehung, die an erster Stelle steht. Erwachsene verstehen sich ebenfalls als Lernende. Wir lehnen jegliche Form von Adultismus ab.

Die Freiheit an unserer Schule fußt auf einem friedlichen Miteinander, was eine offene Konflikt-

und Streitkultur voraussetzt.

Wir pflegen einen bewussten Umgang mit Menschen und unserer Umwelt, übernehmen Eigenverantwortung und kommunizieren dabei mit größtmöglicher Transparenz unsere Wünsche, Bedürfnisse und Grenzen. Wir leben Freiwilligkeit, Selbstbestimmung, Individualität und freie Entfaltung in dem Bewusstsein, dass jedes Individuum in einen gemeinschaftlichen Kontext eingebettet ist.

Die Freie Gartenstadtschule Hellerau ist eine inklusive Schule. Dies bedeutet ein Umgang mit Vielfalt, unabhängig von einer vorhandenen/zugeschriebenen Behinderung/Einschränkung, sodass Unterschiedlichkeit lebbar wird. Defizitorientierten Zuschreibungen und Bewertungen stehen wir kritisch gegenüber.

Wir gehen grundlegend davon aus, dass Kinder immer nur für die Erfüllung ihrer Bedürfnisse, also "für sich" kämpfen und "nicht gegen" andere. Sogenannte auffällige Verhaltensweisen werden von uns ausnahmslos als zunächst zu würdigende Lösungsversuche für aner kennenswerte (unerfüllte) Bedürfnisse gesehen.

Unsere Schule steht auf dem Boden des Grundgesetzes. Demokratische Teilhabe ist Grundlage der schulischen Praxis. Im Rahmen des Leitbildes haben Kinder und Erwachsene Mitspracherecht und die Möglichkeit zur demokratischen Mitgestaltung. Als Schule mit dem Schwerpunkt Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wir in besonderer Weise den Werten des Grundgesetzes und der UN-Menschenrechtscharta verpflichtet. Wir vertreten ein Menschenbild, das jedem Menschen unabhängig von z.B. Alter, Herkunft, Nationalität, Leistung, sexueller Orientierung oder Lebensentwürfen die gleiche Würde und gleichen Wert beimisst. Wir fördern das Verständnis für demokratische Grundrechte und die Werte, die im Grundgesetz verankert sind. Alle Entscheidungen in der Schulgemeinschaft richten sich am Primat der Nachhaltigkeit aus.

Wir leben Vielfalt und erkennen an, dass Menschen unterschiedliche Meinungen und Lebensentwürfe haben. Wir tolerieren diese, solange sie nicht im Widerspruch zu unserem Leitbild stehen. Abwertende Ideologien, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Antisemitismus, Rassismus, LGBTQ-Phobie, Sexismus, Islamfeindlichkeit), Links-/Rechtsextremismus, Nationalismus und völkisches Denken haben keinen Platz an der Freien Gartenstadtschule Hellerau. Wir als Schulgemeinschaft sehen uns in der Verantwortung, menschenverachtenden Denksätzen, Äußerungen und Handlungen, die geeignet sind, Feindschaft zwischen Menschen zu säen, entgegenzutreten.